



Siegburg, 19.12.2025

Siegerehrung Raceway Park 2025 am 19.12.2025

Am 19.12.2025 fand die diesjährige Siegerehrung des Raceway Park Siegburg im Rahmen einer Abendveranstaltung mit gemeinsamem Abendessen und Überraschungsrennen statt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen führte unser Vorsitzender Ralf Leenen durch die Siegerehrungen und das weitere Programm. Wie immer war er mit wunderbaren Urkunden gut vorbereitet, die die jeweiligen Fahrzeugvorbilder im Renneinsatz zeigen.

Newcomer of the year

wurde Mike Lauterbach. Mike zeigte viel Engagement und Ehrgeiz und nahm in seinem ersten Jahr bereits an vier gewerteten Club-Rennserien teil. Am Ende schaffte er es fast schon unter die Top-Ten der Gesamtwertung. Respekt dafür und weiterhin viel Spaß und Erfolg!



Porsche Cup

Der Titel ging dieses Jahr an Ralf Leenen, dicht gefolgt von Patrick Savio, unserem sympathischen Gastfahrer aus Belgien und Hans Quadt aus Overath auf den Plätzen zwei und drei.



NSR

Auch diese Rennserie konnte Ralf Leenen auf Corvette C8 dieses Jahr für sich entscheiden. Platz 2 ging an Thomas Lindenberg – ebenfalls auf Corvette C8. Platz 3 an Volker Hupperich auf McLaren.



Slotit

Die Slotit Rennserie startete dieses Jahr aufgrund Lieferproblemen der Pool-Reifen erst sehr spät und mit nur vier ausgetragenen Rennen auf der Berta. Gegen Volker Hentschel auf seiner Lola war dieses Jahr „kein Kraut gewachsen“. Volker siegte souverän in allen Läufen. Gratulation und Anerkennung an dafür dieser Stelle für diese herausragende Performance. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Volker Hupperich (Lola) und Ralf Leenen (Arcura).



Gruppe C

In dieser Rennserie ist die Leistungsdichte mittlerweile allgemein sehr hoch. Erst im letzten Rennen entschied sich, wer die Serie gewinnt. Neben Volker Hupperich (Jaguar) hatten auch Frank Vester (Jaguar) und Ralf Leenen (Toyota) noch Chancen auf diesen Titel. Am Ende waren Volker Hupperich und Frank Vester, die glücklichen, die punktgleich den Titel teilen.



Sideways

Diese Rennserie wurde dieses Jahr stark von Ferrari dominiert, von denen Hans Quadt (Overath) die meisten Läufe für sich entscheiden konnte und verdient den Titel einfuhr. Die Plätze 2 und 3 gingen an Volker Hupperich und Gerald Pünder.



Offene Clubmeisterschaft

Die offene Clubmeisterschaft konnte Ralf Leenen für sich entscheiden. Ralf erzielte sowohl die höchste Gesamtpunktzahl, als auch die höchste Wertung der 15 besten Ergebnisse, die für diesen Titel letztendlich relevant ist. Hans Quadt (Overath) gelang es mit einem Punkt Vorsprung den 2. Platz zu ergattern, gefolgt von Volker Hupperich auf dem 3. Platz. Eine besondere Erwähnung gilt an dieser Stelle Frank Vester, der dieses Jahr an allen Rennläufen teilnahm und damit auch die zweithöchste Gesamtpunktzahl erreichte.



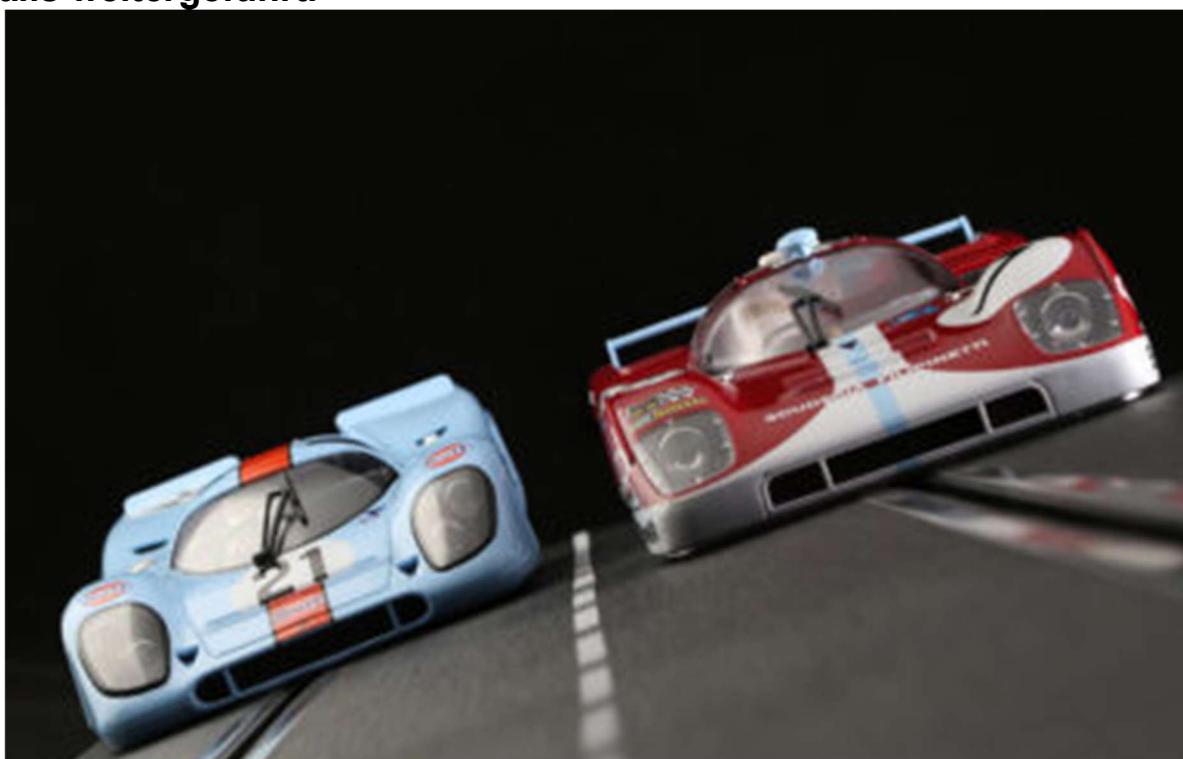
Überraschungsrennen

Für Spaß und Unterhaltung sorgten wir an diesem Abend mit einem Nachtrennen auf dem Fussel-Ring. Zum Einsatz kamen diesmal unsere historischen 1:24er Le Mans Renner. Die besondere Herausforderung für die Fahrer war dabei insbesondere die Kombination von gestellten, nicht verstellbaren Reglern gepaart mit sehr unterschiedlichem Grip und Bremsverhalten der einzelnen Fahrzeuge. Das glücklichere Ende konnte an diesem Abend Ralf Leenen für sich davontragen, knapp gefolgt vom Vater-Sohn Duo Volker und Ben Hupperich.

Ausblick 2026

An dieser Stelle möchte ich mich noch im Namen des Raceway Park Siegburg bei allen Vereinsmitgliedern und Gästen für die rege Teilnahme an den Vereinsabenden und Rennen bedanken.

2026 wird wieder ein interessantes Jahr. BRM Legends kommt mit schönen 1:24er Fahrzeugen als neue Rennserie hinzu. Revoslot und Scaleauto werden ebenfalls weitergeführt.



(Quelle: www.brmmodelcars.com)

Zusammen mit den Sonntagsrennen von Andreas Reimann gibt es so ein breites Angebot an Rennserien, das denke ich weiterhin großen Anklang finden und uns allen viel Spaß und Spannung bieten wird.

Volker Hupperich
(Schriftführer)